

### HANDELSBLATT

**Überraschende Personalie bei Siemens:** Personalchefin Kugel vor dem Absprung: Der Aufsichtsrat wird nach Informationen des Handelsblatts den Vertrag von Janina Kugel nicht verlängern. Auch andere Top-Personalien bei Siemens sind ungeklärt.

**Novartis will Generika-Sparte nicht verkaufen:** Der Schweizer Pharmakonzern will sich nicht von seinen Generika-Sparten Sandoz und Hexal trennen. Stattdessen sollen die Unternehmen mehr Autonomie erhalten.













**Saudischer BASF-Konkurrent mit niedrigstem Gewinn seit zehn Jahren:** Die sinkende Nachfrage in der Chemie- und Kunststoffbranche spürt auch der saudi-arabische Chemiekonzern Sabic. Im zweiten Quartal sank der Gewinn im Vorjahresvergleich von knapp 1,6 Milliarden auf 507 Millionen Euro. Im Schnitt hatten die Analysten mit einem Gewinn von knapp 900 Millionen Euro gerechnet.

### SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

**BMW heuert in Amerika Elitesoldaten an:** Der Autohersteller BMW heuert in den USA angesichts des Fachkräftemangels nach einem Medienbericht ehemalige Elitesoldaten für Autohäuser an. "Die Veteranen der Marines sind genau die richtigen Kandidaten für unsere Ausbildung", sagte ein BMW-Sprecher der "Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung" (FAS). Die oft mit Mitte zwanzig aus der Armee ausscheidenden Marines sollen in BMW-Autohäusern Reifen wechseln, Lichtmaschinen einstellen oder die Elektronik in den Karossen richten.

**Geschäftsentwicklung bei Daimler belastet Gemeindekassen:** Die zuletzt unbefriedigende Geschäftsentwicklung beim Autobauer Daimler belastet Gemeindekassen im Südwesten. "Die Veränderungen sind zweifelsohne spürbar", heißt es etwa von der Stadt Sindelfingen im Kreis Böblingen. Die Stadt muss in diesem Jahr voraussichtlich mit rund 70 Prozent weniger Gewerbesteuerereinnahmen auskommen als noch im Vorjahr und hat eine Haushaltssperre verhängt.

### INDIZES HEUTE MORGEN

	Aktueller Kurs	(%) Änderung*	1 Woche % Änderung
DAX 30	12.421,7	0,01%	 1,3%
CAC 40	5.605,7	-0,1%	 1,0%
FTSE 100	7.642,8	1,2%	 0,5%
DJIA**	27.192,5	-	 0,1%
S&P 500**	3.025,9	-	 1,7%
NASDAQ Comp.**	8.330,2	-	 2,3%
Nikkei 225	21.616,8	-0,2%	 0,9%
Hang Seng 40	28.106,4	-1,0%	 -1,3%
Shanghai Comp	2.941,0	-0,1%	 0,7%
Kospi	2.029,5	-1,8%	 -1,3%
BSE Sensex	37.667,8	-0,6%	 -1,2%
S&P/ASX 200	6.825,8	0,5%	 1,4%

Aktueller Kurs um 10:15 MEZ, \*Änderung gegenüber dem Schlusskurs vom Freitag, \*\*Schlusskurs vom Freitag

### ÜBER GOODMAN MASSON

Mit Standorten in London, New York und Düsseldorf sind wir eine Personalberatung spezialisiert auf Finanz- und IT-Themen, das einen Jahresumsatz von über £42 Millionen erzielt. Da wir erkannt haben, dass rein monetäre Ansätze heutzutage nicht mehr zeitgemäß sind, haben wir ein mehrfach prämiertes Bonusprogramm entwickelt. Dieses hat das Wohl des Mitarbeiters im Blick und führte zu einer der niedrigsten Fluktuationsraten im Markt. Hierfür erhielt Goodman Masson bereits zahlreiche Auszeichnungen. Dazu gehören unter anderem der 1. Platz für Best Workplace und die Auszeichnung zur Best Recruitment Company to work for.

### KONTAKT

Königsallee 106

40215 Düsseldorf

T: +49 (0)211 95985 440

E: kontakt@goodmanmasson.de

**Allianz pro Schiene kritisiert Förderungen für Lkw-Transport:** Der Lobbyverband Allianz pro Schiene hat das staatliche Förderprogramm De-minimis für den Gütertransport auf der Straße kritisiert. "Bei Lkw-Subventionen ist der deutsche Staat trotz aller Bekenntnisse zum Klimaschutz außergewöhnlich großzügig", teilte der Geschäftsführer des Vereins, Dirk Flege, der dpa mit. Mit dem De-minimis-Förderprogramm will der Staat mautpflichtige Transportunternehmen dabei unterstützen, ihre Flotte so auszurüsten, dass sie sicherer und klimafreundlicher wird. Insgesamt sind dafür im Haushalt für dieses Jahr rund 252 Millionen Euro vorgesehen.

**Gewerkschaft: CO2-Einnahmen in Bahn-Infrastruktur stecken:** Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) hat vorgeschlagen, Einnahmen aus einer möglichen CO2-Bepreisung für den Ausbau der Bahn-Infrastruktur zu nutzen. "Das wären zusätzliche Milliarden und ein wirkliches Signal", sagte der EVG-Vorsitzende Alexander Kirchner in Berlin der Deutschen Presse-Agentur. Außerdem sollte für den Luftverkehr eine Kerosinsteuer eingeführt und der Mehrwertsteuersatz für Bahntickets gesenkt werden. Das würde die Bahn stärken. "Die Politik muss mehr dafür tun, damit Menschen auf die Bahn umsteigen", forderte Kirchner.

**Urteil zu Dieselfahrverboten:** Hinweise für andere Städte: Im Rechtsstreit um drohende Fahrverbote für Dieselfahrzeuge wird das Oberverwaltungsgericht des Landes Nordrhein-Westfalen an diesem Mittwoch (31. Juli) eine erste Entscheidung treffen. Nach Angaben einer OVG-Sprecherin will das Gericht mit dem ersten Urteil für die Stadt Aachen auch wegweisende Hinweise für die andere betroffenen Städte verkünden. (AZ.: 8 A 2851/18) Die Deutsche Umwelthilfe (DUH) klagt auf Fortschreibung der Luftreinhaltepläne der Bezirksregierung Köln.

**Trump droht Frankreich und umgarnt Großbritannien:** Strafzölle für die einen, Handelsdeals mit den anderen: US-Präsident Donald Trump hat Frankreich wegen der kürzlich beschlossenen Digitalsteuer mit Gegenmaßnahmen gedroht. Zugleich stellte er dem neuen britischen Premierminister Boris Johnson den Abschluss eines "sehr umfassenden Freihandelsabkommens" in Aussicht. Trump sagte im Weißen Haus, die jüngst von Paris beschlossene Steuer für globale Internet-Unternehmen sei "falsch", und die USA müssten deshalb reagieren. Frankreich "hätte das nicht tun sollen". Auf Fragen von Journalisten erklärte er, er erwäge, Strafzölle auf französischen Wein zu verhängen. Es könnten Zölle auf Wein oder auf etwas anderes sein, fügte er hinzu. Frankreichs Finanzminister Bruno Le Maire kündigte am Samstag an, trotz der angedrohten Vergeltungsmaßnahmen an der nationalen Steuer festhalten zu wollen. "Wir werden diese Steuer umsetzen, solange es keine internationale Lösung gibt", sagte er in Paris. Die Steuer ziele nicht spezifisch auf amerikanische Unternehmen ab. Auch europäische oder chinesische Großkonzerne seien betroffen.

**Italien gibt EU-Kommission Zusage für umstrittene Bahntrasse:** Das italienische Transportministerium hat der EU-Kommission zugesagt, sich weiterhin an der Fertigstellung der umstrittenen Bahnstrecke zwischen Frankreich und Italien zu beteiligen. Ein entsprechender Brief sei am späten Freitagabend vom Transportministerium an die Exekutivagentur für Innovation und Netze in Brüssel geschickt worden, berichtete unter anderem die Nachrichtenagentur Ansa am Samstag.

## **FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG**

**Linken-Chef will alle Fluggesellschaften verstaatlichen:** Um das Klima zu schützen und die Erderhitzung einzudämmen fordert Linken-Chef Bernd Riexinger eine drastische Maßnahme: er ist dafür, alle Fluggesellschaften zu verstaatlichen. „Was so dramatische gesellschaftliche Folgen haben kann, darf nicht marktwirtschaftlich und unreguliert bleiben. Fluggesellschaften gehören in staatliche Hand – genauso wie die Energieversorgung oder die Bahn“, sagte er den Zeitungen der Funke-Mediengruppe.

**„Große Vermögen in Deutschland müssen stärker besteuert werden“:** Die SPD will noch in diesem Sommer Eckpunkte für eine Vermögensbesteuerung vorlegen. „Große Vermögen in Deutschland müssen stärker besteuert werden, das ist so sicher wie das Amen in der Kirche“, sagte der kommissarische SPD-Vorsitzende Thorsten Schäfer-Gümbel dem Redaktions-Netzwerk Deutschland. Die Einnahmen aus der Besteuerung sollten herangezogen werden „für die Finanzierung von besserer Bildung oder einem bestmöglichen Bahnverkehr oder dem Bau von bezahlbaren Wohnungen“.

**Weißes Haus droht mit Strafzöllen auf französischen Wein:** Amerikas Regierung will die in Frankreich geplante Steuer für Internetfirmen wie Google und Facebook nicht hinnehmen. Das Weiße Haus kündigt „bedeutende Vergeltungsmaßnahmen“ an.

**„Es scheint, als beuge sich die Notenbank dem Druck Trumps“ :** Die amerikanische Notenbank steht nach einhelliger Auffassung erstmals seit einem Jahrzehnt wieder kurz vor einer Zinssenkung. Die Währungshüter werden voraussichtlich am Mittwoch die Zügel lockern – die Anleger an den Finanzmärkten erwarten, dass die Währungshüter die Leitzinsen mindestens um einen Viertelprozentpunkt auf die dann neue Spanne von 2,0 bis 2,25 Prozent herabsetzen. Hintergrund ist der vom Präsidenten Donald Trump angefachte Handelsstreit, der für Verunsicherung sorgt. Außerdem wächst die amerikanische Wirtschaft langsamer als zu Jahresbeginn.

## **WELT**

**So will Hamburgs Flughafen klimaneutral werden:** Bis 2022 soll im Eigenbetrieb am Hamburg Airport der Ausstoß von Treibhausgasen auf null sinken, eingespart oder bilanziell ausgeglichen. Modernste Fahrzeuge, erneuerbare Energien und Wasserstoff helfen dabei.

**Wenige Sekunden Flug, und Elon Musk ist der Riesenrakete nah wie nie:** Elon Musks Starship soll weit bis zum Mars vordringen – und bis zu 100 Personen tragen. Mit dem Prototyp Starhopper hat SpaceX nun die Triebwerkstechnik getestet. Das Ergebnis könnte die Menschheit entscheidend weiterbringen.

**Dieser Bluetooth-Lautsprecher empfängt auch DAB und UKW:** Bluetooth-Lautsprecher mit Radioempfang: Der Pure StreamR punktet im Test mit klarem Klang und einfacher Bedienung. Er hat aber auch einige Schwächen. Die zeigen sich vor allem, wenn man draußen ist.

## DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

### Wichtige Konjunkturdaten

### Wichtige Firmenveröffentlichungen

Montag,  
29. Juli 2019

**USA:** Dallas Fed Index für die Aktivitäten im Verarbeitenden Gewerbe (Jul)

**Abschlussergebnis:** Novetum AG, Smart Grids AG, Red Rock Capital AG, Diok One AG, Fast Finance24 Holding AG, Private Assets AG, Philion SE, RheinLand Holding AG, CytoTools AG, TC Unterhaltungselektronik AG, Wild Bunch AG

**Vorläufiges Ergebnis:** bet-at-home.com AG, Traton SE

**Handels- & Quartalsergebnis:** KPS AG, Siemens Healthineers AG

Dienstag,  
30. Juli 2019

**Deutschland:** Verbraucherpreisindex (M/M) (Jul), Verbraucherpreisindex (J/J) (Jul), EU-Harmonisierter Verbraucherpreisindex (M/M) (Jul), EU-Harmonisierter Verbraucherpreisindex (J/J) (Jul)

**Eurozone:** Stimmung im Dienstleistungsgewerbe (Jul), Geschäftsklimaindex (Jul), Verbrauchervertrauen (Jul), Indikator zur Konjunkturstimmung (Jul), Industievertrauen (Jul)

**USA:** Kernindex für die persönlichen Konsumausgaben (M/M) (Jun), Kernindex für die persönlichen Konsumausgaben (J/J) (Jun), Persönliche Einkommen (M/M) (Jun), Persönliche Ausgaben (Jun), Deflator für die persönlichen Konsumausgaben (M/M) (Jun), Deflator für die persönlichen Konsumausgaben (J/J) (Jun), S&P/Case-Shiller Hauspreisindex in den wichtigsten 20 Städten der USA, Composite (J/J) (Mai), S&P/Case-Shiller Hauspreisindex (Mai), S&P/Case-Shiller Hauspreisindex in den wichtigsten 20 Städten der USA, saisonbereinigt (M/M) (Mai), Schwebende Immobilienverkäufe (Jun), Schwebende Immobilienverkäufe (J/J) (Jun), Schwebende Immobilienverkäufe (M/M) (Jun), Verbrauchervertrauen (Jul)

**Abschlussergebnis:** Rubean AG

**Vorläufiges Ergebnis:** EYEMAXX Real Estate AG, Fresenius SE & Co KGaA, GRENKE AG, HeidelbergCement AG, Marenave Schifffahrts AG, Vivanco Gruppe AG, Deutsche Lufthansa AG, Bayer AG, Fresenius Medical Care AG & Co, DMG Mori AG, MAN SE, Valora Effekten Handel AG

## DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

### Wichtige Konjunkturdaten

### Wichtige Firmenveröffentlichungen

Mittwoch,  
31. Juli 2019

**Deutschland:** Änderung der Anzahl an Arbeitslosen (Jul), Arbeitslosenquote, saisonbereinigt (Jul)

**Eurozone:** Bruttoinlandsprodukt, saisonbereinigt (Q/Q) (Jun), Bruttoinlandsprodukt, saisonbereinigt (J/J) (Jun), Arbeitslosenquote (Jun), Kern-Verbraucherpreisindex (J/J) (Jul), Verbraucherpreisindex (J/J) (Jul)

**USA:** MBA-Hypothekenanträge (26. Jul), ADP-Beschäftigungsänderung (Jul), Arbeitskostenindex (J/J) (Jun), Arbeitskostenindex (Q/Q) (Jun), Chicago-Einkaufsmanagerindex (Jul), DOE-Rohölbestände in Cushing (Fässer) (26. Jul), DOE-Destillat-Lagerhaltung (26. Jul), DOE-Benzinbestände (26. Jul), EIA-Änderung der Rohöllagerbestände (Fässer) (26. Jul), Fed-Zinsentscheidung, Fed-Erklärung zur Geldpolitik

**Abschlussresultat:** Traumhaus AG, General Technologies AG

**Vorläufiges Ergebnis:** Allerthal-Werke AG, Puma SE, RIB Software SE, Simona AG, Schaltbau Holding AG, Baader Bank AG, GBK Beteiligungen AG, Kloeckner & Co SE

**Handels- & Quartalsresultat:** OSRAM Licht AG

Donnerstag,  
1. August 2019

**Deutschland:** Markit-Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe (Jul)

**Eurozone:** Markit-Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe (Jul)

**USA:** Gesamtumsatz an Neufahrzeugen (Jul), Challenger-Zahl der Entlassungen (J/J) (Jul), Challenger-Zahl der Entlassungen (Jul), Fortgesetzte Anträge auf Arbeitslosenhilfe (20. Jul), Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe (27. Jul), Markit-Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe (Jul), ISM-Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe (Aug), Bauausgaben (M/M) (Jun), ISM-Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe (Jul), ISM-Index für die bezahlten Preise (Jul), EIA-Lagerhaltung an Erdgas, Änderung (26. Jul)

**Vorläufiges Ergebnis:** Adler Modemaerkte AG, comdirect bank AG, CENIT AG, DIC Asset AG, Hamborner REIT AG, Design Hotels AG, Mediclin AG, RHOEN-KLINIKUM AG, Koenig & Bauer AG, Societe Generale Effekten GmbH, Evonik Industries AG, Zalando SE, HUGO BOSS AG, Bayerische Motoren Werke AG, Deutz AG, Elmos Semiconductor AG, FUCHS PETROLUB SE, Rheinmetall AG, Wacker Chemie AG

**Handels- & Quartalsresultat:** Siemens AG, Infineon Technologies AG

## DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

### Wichtige Konjunkturdaten

Freitag,  
2. August 2019

**Eurozone:** Einzelhandelsumsätze (M/M) (Jun), Einzelhandelsumsätze (J/J) (Jun), Erzeugerpreisindex (M/M) (Jun), Erzeugerpreisindex (M/M) (Jun)

**USA:** Änderung der Anzahl an Beschäftigten im Haushalt (Jul), Änderung der Anzahl an Beschäftigten im Verarbeitenden Gewerbe (Jul), Änderung der Anzahl an Beschäftigten außerhalb der Landwirtschaft (Jul), Änderung der Anzahl an Beschäftigten im Privatsektor (Jul), Exporte (M/M) (Jun), Importe (M/M) (Jun), Handelsbilanz (Jun), Durchschnittsstundenverdienst aller Beschäftigten (M/M) (Jul), Arbeitslosenquote (Jul), Unterbeschäftigungsquote (Jul), Durchschnittsstundenverdienst aller Beschäftigten (J/J) (Jul), Durchschnittswochenverdienst aller Beschäftigten (Jul), Auftragseingänge bei Kapitalgütern (außer Militärflugzeuge) (Jun), Absätze von Kapitalgütern (außer Militärflugzeuge) (Jun), Auftragseingänge der Industrie (Jun), Auftragseingänge für Gebrauchsgüter (Jun), Auftragseingänge für Gebrauchsgüter ohne Transport (Jun), Auftragseingänge der Industrie (M/M) (Jun), Reuters/Michigan-Verbraucherstimmungsindex (Jul)

### Wichtige Firmenveröffentlichungen

**Abschlussresultat:** Blockchain Infrastructure Group AG, Informica Real Invest AG, Integrata AG, AMATHEON AGRI Holding NV, M4E AG, Springer Nature AG & Co KGaA, Tick Trading Software AG, Aureum Realwert AG, Solutiance AG

**Vorläufiges Resultat:** DEFAMA AG, Muehlhan AG, SNP Schneider-Neureither & Partner SE, Allianz SE, LANXESS AG, Paul Hartmann AG, SUESS MicroTec SE, Syzygy AG, Vonovia SE

**Handels- & Quartalsresultat:** Zhongde Waste Technology AG

## HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieser Bericht wurde aus allgemein zugänglichem und unabhängigem Datenmaterial sorgfältig zusammengestellt, welches zum Stand dieses Berichts als vertrauenswürdig eingestuft wurde. Goodman Masson Recruitment Services Limited („GMRS“), seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Bericht gemachten Angaben. Die zusammengetragenen Meldungen sind daher nicht als akkurat oder vollständig einzustufen. Änderungen werden vorbehalten. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte sind nicht dazu verpflichtet, Inhalte dieses Berichts zu modifizieren oder zu aktualisieren, sofern eine Angabe an Richtigkeit verliert.

Dieser Bericht ist rein informativ und stellt keine Aufforderung für Kauf- oder Verkaufshandlungen dar. Die zusammengefassten Informationen basieren nicht auf dem Interesse eines einzelnen Privatanlegers oder anderer Investoren. Privatanlegern und anderen Investoren wird geraten, eine unabhängige Finanzberatung in Anspruch zu nehmen, welche die spezifischen Risiken, Ziele und Einschränkungen berücksichtigt, auf dessen Basis der Betroffene eigene Entscheidungen trifft. Eine Anlage in Aktien birgt Risiken. Der Wert von Investments unterliegt Schwankungen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance stellt kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen dar. Investitionen sollten unter Berücksichtigung des gesamten Portfolios eines Investors getätigt werden. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr oder geben keine Garantie für Veröffentlichungen in diesem Bericht. Jegliche Haftung und Regressinanspruchnahme für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte durch GMRS, seine Angestellten und unabhängigen Dritte wird ausgeschlossen. Sollten weitere Fragen bestehen oder Details nötig sein, kontaktieren Sie bitte Goodman Masson, [kontakt@goodmanmasson.de](mailto:kontakt@goodmanmasson.de)